

Musik Klasse 4

Thema: Georg Friedrich Händel

Name: _____ Datum: _____



Viel Erfolg!

① Der Lebenslauf von Georg Friedrich Händel

Ergänze die Lücken. Nutze dazu, was du über Händels Leben herausgefunden hast.

Kindheit in Halle

Georg Friedrich Händel kam am _____ in Halle an der Saale zur Welt. Im

selben Jahr wurde in Eisenach ein anderer großer Komponist geboren:

_____. Händels Vater arbeitete als _____ am Hof

eines Herzogs. Er wollte, dass sein Sohn Jurist wird, starb aber schon im Jahr

_____. Musikunterricht bekam der Junge beim Organisten der

Marktkirche in Halle, _____. Bei ihm lernte er Orgel, Cembalo,

Geige und das Komponieren.

Hamburg, Italien und Hannover

Im Jahr _____ zog Händel nach Hamburg und spielte im Orchester der

Oper Geige. Bald saß er dort auch als _____ im Orchester und zeigte,

dass er ein begabter _____ war: 1705 kam seine erste _____

„Almira“ auf die Bühne. Drei Jahre nach seiner Ankunft in Hamburg, also

_____, reiste er nach Italien. Im Jahr 1710 wurde er Hofkapellmeister in

Hannover, als Nachfolger seines Förderers _____.

Ein Leben in London

Schon bald reiste Händel nach London. Dort jubelte das Publikum 1711 über seine

Oper _____. Im Jahr 1712 ließ er sich für immer in London nieder. Für König Georg I. erklang 1717 bei einer Bootsfahrt auf der Themse seine _____. Am _____ starb Händels Mutter in Halle. Sieben Jahre später, 1737, erlitt der Komponist einen _____. Bei einer Kur in Aachen wurde er wieder gesund. 1742 wurde in Dublin sein berühmtes Werk „Der Messias“ zum ersten Mal aufgeführt, und 1749 komponierte er für König Georg II. die Feuerwerksmusik.

Die letzten Jahre

Im Jahr _____ reiste Händel ein letztes Mal nach Deutschland. Ab 1751 sah er immer schlechter, bis er schließlich _____. Trotzdem spielte er weiter Orgel in Konzerten. In seinem Leben schrieb Händel mehr als _____ Werke, darunter über _____ Opern. Er starb am _____ in London und wurde in der _____ begraben, einer berühmten Kirche in London.

Ehrungen

Schon 1738, als Händel noch lebte, stellte man in einem Londoner Vergnügungspark, den _____, eine Marmorfigur von ihm auf. In seinem Geburtshaus in Halle eröffnete man 1948 das Händel-_____. Zu seinem 300. Geburtstag im Jahr 1985 ehrte man ihn mit einer _____.

Geschafft!

Lösung: Georg Friedrich Händel

Alle Lösungen sind blau eingetragen.

① Der Lebenslauf von Georg Friedrich Händel

Kindheit in Halle

Georg Friedrich Händel kam am 23.02.1685 in Halle an der Saale zur Welt. Im selben Jahr wurde in Eisenach ein anderer großer Komponist geboren: Johann Sebastian Bach. Händels Vater arbeitete als Arzt am Hof eines Herzogs. Er wollte, dass sein Sohn Jurist wird, starb aber schon im Jahr 1697.

Musikunterricht bekam der Junge beim Organisten der Marktkirche in Halle, Friedrich Wilhelm Zachow. Bei ihm lernte er Orgel, Cembalo, Geige und das Komponieren.

Hamburg, Italien und Hannover

Im Jahr 1703 zog Händel nach Hamburg und spielte im Orchester der Oper Geige. Bald saß er dort auch als Cembalist im Orchester und zeigte, dass er ein begabter Komponist war: 1705 kam seine erste Oper „Almira“ auf die Bühne. Drei Jahre nach seiner Ankunft in Hamburg, also 1706, reiste er nach Italien. Im Jahr 1710 wurde er Hofkapellmeister in Hannover, als Nachfolger seines Förderers Agostino Steffani.

Ein Leben in London

Schon bald reiste Händel nach London. Dort jubelte das Publikum 1711 über seine Oper Rinaldo. Im Jahr 1712 ließ er sich für immer in London nieder. Für König Georg I. erklang 1717 bei einer Bootsfahrt auf der Themse seine Wassermusik. Am 27.12.1730 starb Händels Mutter in Halle. Sieben Jahre später, 1737, erlitt der Komponist einen Schlaganfall. Bei einer Kur in Aachen wurde er wieder gesund. 1742 wurde in Dublin sein berühmtes Werk „Der Messias“ zum ersten Mal aufgeführt, und 1749 komponierte er für König Georg II. die Feuerwerksmusik.

Die letzten Jahre

Im Jahr 1750 reiste Händel ein letztes Mal nach Deutschland. Ab 1751 sah er immer schlechter, bis er schließlich erblindete. Trotzdem spielte er weiter Orgel in Konzerten. In seinem Leben schrieb Händel mehr als 600 Werke, darunter über 40 Opern. Er starb am 14.04.1759 in London und wurde in der Westminster Abbey begraben, einer berühmten Kirche in London.

Ehrungen

Schon 1738, als Händel noch lebte, stellte man in einem Londoner Vergnügungspark, den Vauxhall Gardens, eine Marmorfigur von ihm auf. In seinem Geburtshaus in Halle eröffnete man 1948 das Händel- Museum. Zu seinem 300. Geburtstag im Jahr 1985 ehrte man ihn mit einer Briefmarke.